



# Kurzfassung Diplomarbeit

**RIEDER** Stephan (04/2002):

**Trendanalyse und Optimierung des Entwurfs der neuen Europäischen Norm EN 1295-3, Option 1 zur Berechnung erdverlegter Rohrleitungen**

Begutachter: Ao.Univ.Prof. DI Dr. W. Netzer

Durch die Harmonisierung der Normen in Europa werden in Zukunft die nationalen Normen ihre Gültigkeit verlieren und europäische Richtlinien an ihre Stelle treten. Im Ingenieurbereich der Statik erdverlegter Rohre liegt seit März 2001 der europäische Normentwurf EN 1295-3, Option 1 zur Begutachtung und zum Einspruch auf. In dieser Diplomarbeit wird der Normentwurf durch Vergleich mit Messdaten aus Feldversuchen und durch Vergleich mit der nationalen Norm von Österreich (ÖN B 5012) und der deutschen Richtlinie (ATV A 127) der Abwassertechnischen Vereinigung getestet. Für verformbare Rohre stehen Messwerte von Feldversuchen aus den Niederlanden sowie aus Portugal zur Verfügung. Für diese flexiblen Rohre werden die Abweichungen der Ergebnisse aus der Berechnung zu den Messwerten ermittelt. Für diese Abweichungen wird versucht die Ursachen zu finden und dafür werden Verbesserungsvorschläge angeboten. Für starre Rohre stehen keine Messdaten aus Versuchen zur Verfügung. Deshalb werden die Ergebnisse der Berechnung nach dem Normentwurf durch systematische Vergleiche mit den nationalen Richtlinien ÖN und ATV kontrolliert. Durch Verbesserungen werden auch die Ergebnisse von starren Rohren an die Ergebnisse der ÖN und ATV angepasst.